

zur Pflichtlektüre nicht nur an Wirtschaftsgymnasien werden.

Joachim Beyer, Weinheim

Hans-Ulrich Wehler: Deutsche Gesellschaftsgeschichte. Viertes Band: Vom Beginn des Ersten Weltkriegs bis zur Gründung der beiden deutschen Staaten 1914-1949. München: Beck 2003, 1.173 S., € 49,90.

Dieses Werk ist der vierte Band eines auf fünf Bände angelegten monumentalen Gesamtwerkes der deutschen Geschichte von 1700 bis 1991. Wehler ist emeritierter Professor für Allgemeine Geschichte an der Universität Bielefeld und gilt als führender Sozialhistoriker. Das Buch bringt dem Leser auf knapp 1.000 Seiten keinen trockenen Geschichtsstoff. Statt dessen ist es der „Versuch, unter neuartigen, jedenfalls manchem ungewohnten Gesichtspunkten eine Synthese zu wagen, in der anstelle der chronologischen Ereignisgeschichte die problemorientierte Analyse und die Erklärung wesentlicher Erscheinungen des historischen Prozesses im Vordergrund stehen“ (S. XVII). Die Darstellung folgt zwar dem zeitlichen Ablauf vom Beginn des Ersten Weltkrieges über die Weimarer Republik und die Jahre 1933 bis 1945. Diese nennt Wehler „Charismatische Herrschaft und deutsche Gesellschaft im ‚Dritten Reich‘“. Abschließend kommt ein knapp 100 Seiten langer Beitrag zu den „Folgen des zweiten verlorenen Totalen Krieges 1945-1949“.

Um diesen historischen Rahmen in seinen Grundzügen erschließen zu können, hat Wehler das in den jeweiligen historischen Epochen stattgefundene Geschehen in vier „Achsen“ untergliedert. An erster Stelle stehen Wirtschaft und Sozialstruktur, dann folgt das politische Herrschaftssystem und die Kultur. Die einzelnen Darstellungen sind so gut geschrieben, dass man sie als Laie auch ohne den vorangehenden Text lesen und verstehen kann. Wehler kennt sich auch in den Nachbardisziplinen aus. So sind für Leser, die nicht am Gesamtthema interessiert sind, seine Darstellungen über die beiden christlichen Kirchen, das Rechtswesen, Schule, Universitäten, Literatur oder Film ebenso lesenswert wie diejenigen über die Industrie und die sozialen Klassen.

Alle, die irgendwie eine Rolle gespielt haben, kommen in seinem Werk vor. Als Autor eines Buches über Geschichte und Psychoanalyse kennt Wehler auch Freud und Lewin. Bei manchem Namen, beispielsweise Theodor Maunz, hätte ich mir mehr Informationen zu seinen offenen und heimlichen Tätigkeiten nach 1945 gewünscht.

Meine Wünsche für eine Neuauflage: Einige kleine Fehler sollten in einer korrigierten Neuauflage verbessert werden. Auf der Seite 390 ist der Nachname von Eugen Diederichs falsch geschrieben worden. Der preußische Minister v. Trott zu Solz (S. 172) hatte den Vornamen August. Sein Sohn, der als Angehöriger der Widerstandsgruppe Kreisauer Kreis auf Hitlers Befehl ermordet wurde, hieß mit Vornamen Adam (S. 1165). Es gibt kein Literaturverzeichnis. Im Text finde ich schöne kleine Anmerkungen, die mich beim Lesen nicht stören. Wenn ich das eine oder andere dann nachsehen möchte, muss ich mich an das nicht gut systematisierte Anmerkungsverzeichnis von 150 (!) Seiten wagen; dort wimmelt es von Abkürzungen, – wobei mir das folgende Abkürzungsverzeichnis helfen könnte. Auch das Sachregister ist viel zu kurz. Wo waren noch mal die „Mefo-Wechsel“? Im Sachregister Fehlanzeige.

Nando Belardi, T. U. Chemnitz

Jonas Schreyögg: Medical Savings Accounts. Eine ökonomische Analyse von Gesundheitssparkonten unter besonderer Berücksichtigung des Gesundheitssystems in Singapur. (Europäische Schriften zu Staat und Wirtschaft Band 13). Nomos: Baden-Baden 2003, 176 S., 34 €.

Die Diskussion um Kostensteigerung, Umstrukturierung sowie radikale Reformen in Gesundheitswesen, Sozialversicherung und besonders der Krankenversicherung ist so aktuell wie nie zuvor. Vermutlich werden die notwendigen Veränderungen wieder eher zu klientelbeeinflussten Kompromissen ausarten und nicht zu radikalen Strukturveränderungen führen. Umso interessanter ist es, über den Tellerrand des eigenen Systems zu schauen und zu prüfen, welche grundsätzlich anderen Modelle es sonst noch in der Welt gibt. Natürlich ist der nahe am Äquator gelegene multi-